Direktion: Wy. Butz. **Prokuristen:** Herm. Fröse, Christof Geiger.
Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Komm.-Rat Ernst Schmid, Stellv. Hofrat Nic. Frisch, Komm.-Rat Wilh. Reichel, Rechtsanw. Franz Reinhold, Fabrikbesitzer Carl Butz, Augsburg; Fabrik-Dir. Th. W. Schmid, Hof i. B.; Bank-Dir. Theod. Heymann, München.
Zahlstelle: Augsburg: Friedr. Schmid & Co. *

Dresdener Nähmaschinenzwirn-Fabrik in Dresden,

Blumenstr. 52, Filialfabrik in Herrnskretsch (Böhmen).

Gegründet: 17./6. 1872; eingetr. 25./6. 1872. Letzte Statutänd. 27./4. 1905. Übernahmepreis der Wilh. Eiselt'schen Fabrik M. 129 900. Die Filialfabrik Herrnskretsch ist 1884 errichtet.

Zweck: Fabrikation baumwollener Nähmaschinenzwirne und einschlägiger Artikel. Das Dresdner Fabrikgrundstück Blumenstr. 52 hat einen wesentl. höheren Wert, wie derselbe in der Bilanz erscheint. Die Ges. besitzt in ihren beiden Fabriketabliss. in Dresden und Herrnskretsch 4 Dampfkessel mit rund 500 qm Heizfläche, 3 Dampfmasch. mit 700 PS., rund 14 000 Spindeln, sowie komplette Färberei, Bleicherei u. Appretur. Beschäftigt werden durchschnittl. 250 Arbeiter. Das Geschäftsjahr 1909 war insofern ungünstig beeinflusst, als die Firma in ihrer Zweigfabrik in Herrnskretsch durch einen längeren Arbeiterausstand betroffen wurde und auch einen grösseren Ausfall auf Debit.-Kto zu verzeichnen hatte.

Kapital: M. 450 000 in 1500 Aktien à M. 300, hiervon 750 Stück noch auf 100 Tlr. lautend. Urspr. M. 225 000, wurde dasselbe 1882 um M. 225 000 auf M. 450 000 erhöht. Der G.-V.-B. v. 5./6. 1885 betr. Erhöhung um weitere M. 300 000 wurde 1905 aufgehoben.

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Hypothekar-Schuldverschreib. von 1905, Stücke à M. 500, auf Namen des Dresdner Bankvereins oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915 bis spät. 1953 durch jährl. Auslos. bzw. Rückkauf von mind. 1% u. ersp. Zs. in der G.-V. auf 31./12.; ab 1915 verstärkte Tilg. als gänzl. Kündigung mit 6 monat. Frist auf 30./6. oder 31./12. gestattet. Tilg. u. Kündig. bis 1915 abgeschlossen. Die Anleihe, welche zur Abstossung der alten Hypoth.-Schulden u. Vergrößerung des Betriebskapitals der Ges. diente, hat erststellige hypothekar. Sicherheit in Höhe von M. 450 000 zugunsten des Dresdner Bankvereins als Pfandhalter erhalten. Taxwert der verpfändeten Objekte 1905 an M. 1 247 900 gegen nur M. 715 000 Buchwert. Zahlst. s. unten. Verj. der Coup. 3 J. (K.), der Stücke 4 J. (K.). Kurs in Dresden Ende 1905—1910: 102,25, 102,50, 100, —, 100,25, 100,50%.- Zugelassen Juni 1905: erster Kurs 28./6. 1905: 101%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Rest 6% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 1500), 6% Tant. an Dir., bis 6% Tant. an Prok. u. Beamte, Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Zentrale: Grundstück u. Gebäude 237 000, Masch. und Geräte 127 000, Mobil. und Utensil. 5500, Masch.-Riemen 2500; Filiale: Grundstück und Gebäude 195 000, Masch. u. Gerätschaften 194 000, Mobil. u. Utensil. 10 000, Masch.-Riemen 5000, Waren u. Material. 245 842, Kassa 2607, Wechsel 12 229, Debit. 158 829, Wertpap. der Wilhelm Eiselt-Stiftung 10 000. — Passiva: A.-K. 450 000, Oblig. 400 000, do. Zs.-Kto 1012, Hypoth. 7259, Kredit. 206 492, Akzente 65 560, Wilhelm Eiselt-Stiftung 10 000, R.-F. 21 301, do. II 6500 Div. 22 500, unerh. do. 15, Tant. an A.-R. 1542, do. Direktor 1542, do. Prokuristen 1542, Vortrag 10 240. Sa. M. 1 205 508.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 57 978, Zs. u. Diskont 21 596, Abschreib. 25 148, Gewinn 46 018. — Kredit: Vortrag 149, Fabrikat.-Ertrag 150 741. Sa. M. 150 890.

Kurs Ende 1887—1910: 95, 120, 116, 95, —, 51, 51, 61, 50, —, 60,50, 89, 100,75, 103,75, 94, 101,50, —, 122, 110, 102,50, 92, 100,50, —, 100%.- Notiert in Dresden.

Dividenden 1886—1910: 5, 5, 5, 7, 3, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 4, 5, 6, 6, 8, 8, 6½, 3, 6, 7, 5, 1, 5%.- Zahlbar spät. 4 Wochen nach der G.-V. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Wilh. Eiselt jr. **Prokuristen:** Ant. Eiselt, Max Fehre.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Edgar Rietz, Stellv. Justizrat Otto Kretschmar, Jul. Eberstein, Kais. Rat Herm. Schulze, Dresden.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Dresden: Mitteldeutsche Privatbank u. deren Zweiggeschäfte. *

Zwirnerei Erstein, vormals Eugen Degermann, Akt.-Ges. in Erstein i. Els.

Gegründet: 10./4. bezw. 29./5. 1909; eingetr. 8./6. 1909 in Strassburg i. E. Gründer: Fabrikbes. Eugen Jakob Degermann, Erstein; Rentner Gust. Kleinmann, Strassburg; Rentner Karl Kleinmann, Barr; Dir. Jul. Binder, Colmar; Ing. Ernst Wittenburg, Sohn, Erstein; Fritz Baum & Co., Maschinenfabrik, Rorschach; Dir. René Bocher, Sennheim O.-E.; Alphons Ringwald, Erstein; Ernst Koegler, Plobsheim; Jeanne Freysz, Erstein; Louis u. Ernest Ulrich, Saint-Dié; Bahnhofsvorsteher Christian Schneider, Erstein; Fabrikant Benoit Geiger, Sohn, Mülhausen; Fabrikvertreter Joh. Gasser, Hüttenheim; Zollsekretär Jul. Gasser, Schlettstadt; Moritz Bauer, Albert Fabian, Plauen i. V.; Gen.-Vertr. Alb. Pustkuchen, Fabrikant Carl Marcus Adler, Renteneinnehmer Joh. Stiegelmann, Ed. Meyer, Strassburg; Rentner